

Ausstellung

Wenzel Ziersch

Aus Wort wird Bild | 2018



Die Christengemeinschaft | Stuttgart-Mitte
Werfmershalde 19 | 70190 Stuttgart | Telefon 0711/285 80 80

Vernissage

Sonntag | 18.11.2018 | 11:15 Uhr

Musik: *Dr. Wolfram Graf*, Klavier

Einführung: *Wenzel Ziersch, Caterina Meyer, Martina Siebeck*

Finissage

Sonntag | 17.03.2019 | 11:15 Uhr

Ausstellungsrundgang und Gespräch mit dem Künstler

Wenzel Zierschs Medium für das Schaffen seiner Bilder ist das Schreiben: „Aus Wort wird Bild“. Der Prozess der Bildentstehung ist abhängig von den Inhalten der bewusst gewählten Texte, zum Beispiel aus dem Alten und Neuen Testament. Am frühen Morgen beginnt sein tägliches Tun im Atelier mit dem Schreiben der verschiedenen Texte, die zu den höchsten Essenzen unserer Kultur gehören, wie das „Hohe Lied der Liebe“ aus dem Neuen Testament oder die „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“ der Vereinten Nationen vom 10. Dezember 1948. Der Künstler kratzt sie in schwarz beschichtete Glasscheiben mit einem Stahlstift oder schreibt sie auf weiß grundierte Holzplatten, Plexiglas und Papier. So entstanden seit 1996 nacheinander vier Werkgruppen: Gegenbilder, Einschreibungen, Übungen, Morphologien. Bei der zweiten Werkgruppe, den Einschreibungen, wird der Text in vier Schichten übereinander geschrieben: Ab der zweiten Schicht schreibt er in den Zwischenzeilen bis schliesslich nach der vierten Schicht die Schrift nicht mehr entzifferbar ist: Aus Wort ist Bild geworden.

Wenzel Ziersch, Jahrgang 1965, lebt und arbeitet in Holzhausen am Ammersee. Seit 1996 ist sein Werk in Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland zu sehen.

Öffnungszeiten Täglich 9-12 Uhr

Vor und nach Veranstaltungen und nach Vereinbarung